

1. INFORMATIONEN ZUM U-SPACE ¹

BEGRIFFSERKLÄRUNGEN ZUM THEMA U-SPACE

- **U-Space und U-Space Airspace:** Die Fachliteratur unterscheidet zwischen den Begriffen „U-Space“ und „U-Space-Airspace“. U-Space beschreibt das Verkehrskonzept, U-Space-Airspace ein von den Mitgliedstaaten ausgewiesenes geografisches Gebiet für UAS (Unmanned Aircraft System / Unbemanntes Luftfahrzeugsystem), in dem der Betrieb von UAS nur mit Unterstützung durch U-Space-Dienste durchgeführt werden darf.
- **U-Space Service Provider (USSP):** Stellt die für einen U-Space festgelegten Dienste (U-Space Services) bereit.
- **Common Information Service Provider (CISP):** Beliefert den USSP mit allen relevanten Luftraum- und Flugverkehrsdaten für die Erbringung der U-Space-Dienste.

OBLIGATORISCHE DIENSTE FÜR DIE ERRICHTUNG EINES U-SPACES





- **Network Identification Service:** Liefert Identifizierungsdaten der UAS und gibt sie weiter an andere Verkehrsteilnehmer.
- **Geo-awareness Service:** Beliefert die UAS-Betreiber mit Informationen über den Luftraum und mögliche Beschränkungen.
- **UAS Flight Authorisation Service:** Prüft Anträge für UAS-Fluggenehmigungen und erteilt diese.
- **Traffic Information Service:** Macht UAS-Betreiber auf andere etwaige Flugbewegungen in der Nähe ihrer UAS aufmerksam.

2. ÜBERGEORDNETE INFORMATIONEN ZUM U-SPACE REALLABOR HAMBURG

Umsetzungszeitraum	Mai bis November 2021
Location des U-Space Reallabors	Hamburger Hafen (genaue geografische Ausdehnung wird in der Anfangsphase des Projekts vorgelegt)
Projektvolumen	ca. 1,0 Mio. EUR
Projektförderung	ca. 500.000 EUR
Zuwendungsgeber	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)

¹ Die unter 1. genannten Informationen entstammen der Durchführungsverordnung (EU) 2021/664 der Kommission vom 22. April 2021 über einen Rechtsrahmen für den U-Space. Diese kann [hier](#) eingesehen werden.

3. UMSETZUNGSPHASEN DES U-SPACE REALLABORS

Mai-Jul	 Planung	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung Umsetzungskonzept Reallabor • Festlegung der geographischen Grenzen des U-Space • Luftrechtliche Einrichtung des Reallabors
Aug-Sep	 Test	<ul style="list-style-type: none"> • Technische Umsetzung des U-Space Reallabors • Definition von Use Cases mit unterschiedlichen Komplexitätsgraden und Simulationsszenarien für die Testflüge • Durchführung von Testflügen • Dokumentation von Erfahrungen aus Use Cases und Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen
Okt	 Vorführung	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb des U-Space Reallabors im Rahmen von Flugwochen
Nov	 Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer Projekt-Review • Erstellung und Abgabe von Handlungsempfehlungen an den Zuwendungsgeber

PRESSEKONTAKTE

DRONIQ GMBH

PHIL STEPHAN

Telefon: +49 69 509 547 453
 E-Mail: phil.stephan@droniq.de

DFS DEUTSCHE FLUGSICHERUNG GMBH

ANJA NAUMANN

Telefon: +49 421 5372 116
 E-Mail: anja.naumann@dfs.de